

976/J XXV. GP

Eingelangt am 06.03.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Georg Willi, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend alpenquerender Schienen-Güterverkehr

Bis 2009 liegen die Detailzahlen für den alpenquerenden Schienen-Güterverkehr auf den einzelnen Achsen aus einer internationalen Studie (Haupterhebung zum Alpenquerenden Güterverkehr) unter anderem auch auf www.bmvit.gv.at öffentlich einsehbar vor.

Zur Entwicklung des Gütertransports auf den alpenquerenden Schienenachsen in den Jahren seit 2010 liegen demgegenüber nur lückenhafte Darstellungen vor, und diese sind nicht über das BMVIT öffentlich einsehbar. Die konkrete Entwicklung in diesen Jahren ist jedoch für eine realistische Einschätzung der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Dringlichkeit diverser Infrastrukturprojekte auf diesen Achsen wichtig und von entscheidender Bedeutung, nicht zuletzt im Hinblick auf die im Regierungsübereinkommen festgeschriebene Evaluierung der Bauprogramme.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie hoch war der Bahngüterverkehr in Mio Tonnen in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils
 - a) am Brenner,
 - b) am Tauern,
 - c) am Schoberpass,
 - d) am Semmering,
 - e) am Wechsel?

Bitte jeweils um Angabe der Gesamtmenge je Achse sowie - soweit möglich bzw bei der einzelnen Achse jeweils relevant - um Aufgliederung in Wagenladungsverkehr, unbegleiteten und begleiteten Kombiverkehr.